

Liebe Eltern,

Ihr Sohn, Ihre Tochter wird in diesem Schuljahr zur Erstkommunion gehen. Dieses Fest ist ein zentrales Ereignis im Leben Ihres Kindes. Als Familie gehen Sie bewusst und achtsam den Weg der Vorbereitung zusammen. Dabei will unser Familienwochenende im Marcel-Callo-Haus Sie unterstützen.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit anderen Familien nach den Wünschen, Hoffnungen und Sehnsüchten Ihres Kindes zu fragen und Antworten darauf zu finden. Vielleicht können wir dabei erahnen, welche Bedeutung die Begegnung mit Jesus im Leben Ihres Kindes hat.

Gemeinschaft, Spiel und Spaß, Singen und kreatives Tun kommen nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf diese gemeinsam gestaltete Zeit und laden Sie und Ihre ganze Familie herzlich dazu ein.

Wir bitten um Rücksendung der verbindlichen Anmeldung an / Rückfragen an:

Referentin: Sabine Koch
Tel.: 0 36 06 / 667 161
kurse@mch-heiligenstadt.de
Marcel-Callo- Haus
Lindenallee 21, 37308 Heiligenstadt

Stornobedingungen:
Bis 10 Tage vor Kursbeginn 10 €, ab 5 Tage vor Kursbeginn 100 % der Kursgrundgebühr.

Termin:

Programm

Freitag

- bis 18.00 Uhr Anreise
- Abendessen und Eröffnungsabend

Samstag

- Morgenimpuls
- Frühstück
- Thematische Vormittagsrunde
(Kinder und Erwachsene getrennt)
- Mittagessen
- Mittagspause
- Kaffee
- Kreativeinheit (z.B. Gestalten von Tischkerzen, Türkränze, Karten ...)
- Abendimpuls „Begrüßung des Sonntags“
- Abendessen
- Geselliges: Spiel und Spaß am Abend

Sonntag

- Morgenimpuls
- Frühstück
- Vorbereiten des Familiengottesdienstes
- Gemeinsamer Familiengottesdienst
- Reflexionsrunde
- Mittagessen/Abreise (gegen 13.00 Uhr)

Kosten

- 95,- € 1. Erwachsener
- 75,- € 2. Erwachsener
- 30,- € pro Kind
- Tagungsgebühr: 10 € pro Erwachsenen

**Auf
zu den Quellen des Lebens**



Familienwochenende rund um die Erstkommunion

Marcel-Callo-Haus
Heilbad Heiligenstadt

Hiermit melden wir uns **verbindlich** für das Familienwochenende vom

im Marcel-Callo-Haus, Heiligenstadt, an: (Bitte in Druckbuchstaben schreiben)

Name Vorname Geb.-Dat. Adresse (Straße, PLZ Ort)

Kommunion-

kind: _____

Eltern:

Geschwister: _____

E-Mail-Adresse:
BITTE ANGEBEN!

Telefonnummer:

Unterschrift: _____

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Und vorher eine Geschichte:

Malon heißt das Land unserer Geschichte. Es liegt hinter hohen Bergen. Die Sonne schien dort nie über die Bergspitzen. Die Bewohner lebten in Dunkelheit und nur ihre Windlichter schimmerten in dieser ewigen Nacht.

Kein Wunder also, wenn die Malonen eigenartig waren: einsam, düster, unfreundlich, neidig, misstrauisch, lebten hinter sehr hohen Mauern.

Da geschah es eines Tages! Ein Wanderer kam. Sein Gesicht war hell und freundlich. Seine Augen leuchteten. Malonen und Wanderer staunten, weil sie so etwas noch nie gesehen hatten.

Der Wanderer begann zu erzählen: Die Sonne, sprach er, ist eine helle, gelbe Scheibe. Jeden Morgen steigt sie am Himmel auf. Rot leuchtet sie zuerst. Dann wird sie gelb. Wenn sie hoch am Himmel steht, strahlt sie wie Gold und schickt Licht und Wärme auf die Erde. In der Sonne öffnen sich die Knospen, die Blüten verströmen ihren süßen Duft. Die Sonnenblume dreht ihr Licht der Sonne zu. Die Buben und Mädchen reiben in der Morgensonne sich den Schlaf aus den Augen und rufen: Heute scheint die Sonne! Gott sei Dank! Sie werden ganz braun gebrannt, springen voll Freude im Freien umher.

So wusste der Wanderer wunderschöne Sonnengeschichten zu erzählen, Tag für Tag. Die Malonen horchten mit Augen und Ohren und kamen aus ihren Häusern mit den hohen Mauern hervor.

Sie setzten sich rund um den Tisch, an dem der Wanderer saß und lauschten seinen Geschichten. Sie horchten und staunten. In ihren Herzen aber wuchs ein Verlangen.

Eine große Sehnsucht wurde wach, eine Sehnsucht nach dem Licht der Sonne, nach ihrer Helligkeit und Wärme.

Eines Tages nun musste der Wanderer weiter ziehen. Er war lang genug in Malon gewesen. Er sagte: Wenn man von der Sonne erzählt, muss man sie immer wieder sehen, sonst wird ihr Bild in einem schwach. Es verblasst. So nahm der Fremde Abschied von den traurigen Malonen. Niemand erzählte ihnen mehr von der Sonne. ...

Was sollten die Malonen jetzt tun?

War es nicht schöner, als sie alle beisammen saßen, miteinander geredet und gegessen, zusammen gefeiert hatten?

Wie erzählt ihr diese Geschichte weiter?

Bettwäsche muss nicht mitgebracht werden!

Musikinstrumente dürfen sehr gerne mitgebracht werden!